

Herzog Heinrich von Rohan.

Erster Band.





Herzog Heinrich von Rohan.

Historischer Roman

von

Paul Victor Wichmann.

Erster Band.

Jena,
Germann Costenoble.
1875.

Erstes Buch.

1.

Zu der Zeit, da Frankreich von tief erschütternden inneren Unruhen aufzuathmen schien, und nur Philipp II., der ländersüchtige Spanier, das Land beunruhigte — im Mai des Jahres 1596 — sehen wir einen wohlbewaffneten kleinen Reitertrupp einen Hügel in der anmuthigen Gegend unfern Compiègne herabkommen. Der aus Ulmen und Eichenkronen hervorschauende Thurm eines großen, in der Wiesenebene befindlichen Gebäudes blickte den Reitern freundlich entgegen.

„Das muß es endlich sein!“ sprach der vorderste der neun Berittenen, ein junger Mann von etwa siebzehn Jahren, mit Zügen, welche trotz ihrer Weichheit die Fähigkeit zu kräftigem Entschlusse verriethen. „Scipio, meinst Du es nicht auch?“

Der Gefragte, ein junger Gesell, nicht älter als der Voranreitende, neigte nur mit allen Anzeichen übergroßer Ermüdung das blondlockige Haupt und versank dann wieder in die frühere Apathie.

Der neben dem ersten Sprecher um wenige Schritte Zurückbleibende nahm nun das Wort und sagte:

„Gewiß, mein Prinz, dies Mauerwerk da vor uns ist St. Idesbald.“

„Kennst Du den Ort so genau, Cato?“

„Ei freilich, ganz genau! Mit Eurem Großvater, dem Prinzen René I., und Frau Isabelle d'Albret, der ich damals als Page diente, war ich zum ersten Male dort. Dann kam ich wieder hin, aber erst nach Jahren, mit der hohen Frau Catherine, Eurer erlauchten Mutter, und dem Herrn Prinzen von Navarra, Ew. Gnaden Vater. Recht gut noch erinnere ich mich, zu St. Idesbald, der Abtei, eingekehrt zu sein, denn wir kamen gerade von Parthenay, wo Eure Frau Mutter, die Erbtöchter der Soubise und Wittwe des ermordeten Herrn von Quence, die Vermählung mit René von Rohan gefeiert hatte. Das Kloster hatte eben einen neuen jungen Abt erhalten, Cyprian mit Namen. Ein rechter An-